

## TIEFLADER

## Individuelles ist Trumpf

● ● ● Auch für die Fahrzeugbauer von Lintrailers aus dem niederländischen Venlo gilt: Das Ausgefallene ist Standardprogramm. So liefert Lintrailers nach Kundenwünschen insbesondere Tieflader für überschwere Bauteile und Transportfahrzeuge für Arbeitsmaschinen. Zum Produktionsprogramm zählen neben konventionellen Tiefladern insbesondere auch Ballasttrailer in Tandem- und Tridemausführung, auch als Aufliegervariante. Maßgeschneiderte Transportfahrzeuge für Bau- und Forstmaschinen stellen einen weiteren Produktionsschwerpunkt bei Lintrailers dar. Die jeweiligen Tieflader oder Plateau-Auflieger können mit zwei, drei, vier oder auch fünf Achsen geordert werden. Darüber hinaus fertigt man auch weitere Spezialfahrzeuge, in enger Zusammenarbeit mit den Kunden.



**Ganz nach Kundenwunsch:** Bei Lintrailers entstehen Tieflader und Schwerlastfahrzeuge mit bis zu fünf Achsen nach individuellen Vorgaben.

Foto: Lintrailers



**Zehn Achsen für Goll:** Über den Fahrzeugspezialist ES-GE hat Max Goll Schwertransporte jetzt einen Multimax-Spezialauflieger von Faymonville bezogen.

Foto: ES-GE

## Langjährige Zusammenarbeit

● ● ● 35-jährige Verbindung zwischen Max Goll und ES-GE

**SPEZIALFAHRZEUGE.** Seit mehr als 35 Jahren bestehen jetzt Kontakte zwischen dem Düsseldorfer Unternehmen Schwertransporte Max Goll GmbH und der ES-GE Nutzfahrzeuge GmbH in Essen. Über diesen Zeitraum wurden bereits zahlreiche Aufträge für Spezialauflieger und auch Schwerlastsattelzugmaschinen abgewickelt.

Im Mai dieses Jahres wurde der erste Zehn-Achser von Faymonville (Baureihe Multimax), wiederum über ES-GE, in die Flotte der Max Goll GmbH aufgenommen. Bei einem Eigengewicht von 29.500 kg erlangt das Fahrzeug der Fabrikationsreihe Multimax eine Nutzlast von 93.500 kg bei jeweils 10.000 kg Achslast (in der BRD) mit einer 8x4-Sattelzugmaschine.

Die gesamte Nutzlast kann auf einer Länge von 6000 mm aufgelegt werden mit einer Punktlast von 50.000 kg auf einer Länge von 1000 mm. Rekordverdächtig ist beim Zehn-Achser die technische Nutzlast von 120.500 kg. Der Schwanenhals kann für Drei-, Vier-

oder sogar Fünf-Achs-Sattelzugmaschinen konzipiert werden – ein zusätzlicher Pluspunkt in Sachen Flexibilität. In punkto Ladungssicherung sind ebenfalls Highlights vorgesehen, wie z. B. ein Anschlagbock vor dem Schwanenhals mit einer maximalen Belastung von 50.000 kg. Alles in allem stellt dieser Zehn-Achser eine kostengünstige und vielseitige Alternative zu Plattform-

Anzeige

[www.ZURRtipp.eu](http://www.ZURRtipp.eu)

fahrzeugen dar. Optimal einsetzbar ist er u. a. für Transporte nach Osteuropa, wo aufgrund hoher Transportgebühren bevorzugt mit niedrigen Achslasten gefahren wird. Das Unternehmen hat sich im Laufe der letzten 50 Jahre zu einem der größten Spezialisten in Sachen Schwertransport und Speditionsdienstleistung entwickelt, und dies nicht nur auf dem deutschen, sondern auch auf dem internationalen Markt.